

Technical Specifications:

echend den durch
elegten Meßvor-
ben. Als Bezugs-
4 Z.

ale Zweispur

4,75 cm/s,
19 cm/s

1 Hz (2,4 cm/s)
1 Hz (4,75 cm/s)
1 Hz (9,5 cm/s)
1 Hz (19 cm/s)

cm/s)

(19 cm/s)

0,1 mV bis
20 mV/ca. 2 kΩ
1 mV bis
100 mV/47 kΩ
40 mV bis
4 V/1 MΩ

V/15 kΩ

1A
g „Start“ bei
and eingelegt,
regler zu).

len 1,5 V oder
"-Akkumulator
Nickel-Cadmium-
tor Z 214 oder
Z 124 oder Auto-
abel
für 6 V,
für 12 V,
für 24 V.

All specifications are given on the basis of the per-
taining German DIN standards. For measurements use
BASF-DP 26 Test tape batch no. C 264 Z only.

Recording Sense: two tracks to international
standard

Tape Speeds: 15/16 ips, 1 7/8 ips,
3 3/4 ips, 7 1/2 ips

Frequency response: 40— 4,500 Hz at 15/16 ips
40— 8,000 Hz at 1 7/8 ips
40—16,000 Hz at 3 3/4 ips
40—20,000 Hz at 7 1/2 ips

Dynamic Range: 57 dB (7 1/2 ips)

Wow and Flutter: ± 0.15 % at 7 1/2 ips

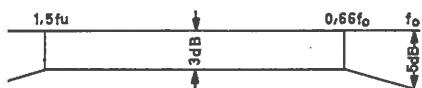
Inputs: Micro: 0.1 mV—20 mV/
ca. 2 kΩ
Radio: 1 mV—100 mV/
47 kΩ
Phono: 40 mV—4 V/
1 MΩ

Outputs: 2 V/4 Ω; 1 V/15 kΩ

Consumption: 380 mA max.
in "start" position at
7 1/2 ips tape inserted,
volume control at zero

Power Supplies: 5 flashlight cells (1,5 volts
each) or "dryfit PC" storage
battery Z 214 or nickel-
cadmium storage battery
Z 214 or Model Z 124
mainsoperated power unit
or an automobile adaptor
cable (Model K 716 for
6 volts, Model K 717 for
12 volts, Model K 712 for
24 volts)

samt-Frequenzganges nach DIN 45500 bzw. DIN 45511
the over all frequency response (DIN 45500 or DIN 45511 respectively)



Equalization

cm/s	2,4 cm/s
1 db	+12 db
1 db	+12 db
3,5 db	+11,5 db
2 db	+10 db
3 db	+7 db
3 db	+2,5 db
1 db	0 db
1,7 db	+2,5 db
1,5 db	+6 db
1,5 db	+8,5 db
1,5 db	+10 db
1 db	
1 db	

Aufnahme-Entzerrung / Recording Equalization

	19 cm/s	9,5 cm/s	4,7 cm/s	2,4 cm/s
40 Hz	+ 5 db	+ 4 db	+ 4 db	+ 2 db
50 Hz	+ 5 db	+ 4 db	+ 4 db	+ 2 db
60 Hz	+ 4,5 db	+ 4 db	+ 4 db	+ 2 db
100 Hz	+ 3 db	+ 2 db	+ 2 db	0 db
200 Hz	+ 1 db	+ 0,5 db	0 db	— 1 db
500 Hz	0 db	0 db	0 db	— 1,5 db
1000 Hz	0 db	0 db	0 db	0 db
2000 Hz	+ 1 db	+ 1 db	+ 2 db	+ 5 db
3000 Hz	+ 2 db	+ 2 db	+ 4,5 db	+ 8,5 db
4000 Hz	+ 3,5 db	+ 4 db	+ 6,5 db	+ 11 db
5000 Hz	+ 4,5 db	+ 5 db	+ 9 db	+ 12,5 db
6000 Hz	+ 6 db	+ 6 db	+ 11 db	
8000 Hz	+ 8 db	+ 9 db	+ 14 db	
10000 Hz	+ 9,5 db	+ 11 db		
12000 Hz	+ 10,5 db	+ 13 db		
14000 Hz	+ 12 db	+ 15 db		
16000 Hz	+ 14 db	+ 16,5 db		
18000 Hz	+ 16 db			
20000 Hz	+ 17 db			

Reglereinstellungen

Voraussetzung für die Einstellung aller Regler ist, daß die Messungen bei einer einstellbaren, stabilen
Betriebsspannung von 6 V vorgenommen werden.

R 4 HF-Vormagnetisierung: Die HF-Vormagnetisierung beeinflusst den Frequenzgang des Gerätes. Die
unten angegebene Spannung ist ein Mittelwert; die endgültige Einstellung erfolgt nach der Kontrolle
des Frequenzganges. NF-Voltmeter im Punkt (A) gemäß Abb. 1 über den Spannungsteiler anschlie-
ßen. Mit R 4 wird nunmehr am Voltmeter eine Spannung von 250 mV eingestellt.
Wird dieser Wert nicht erreicht, so ist zunächst der Abgleich des HF-Sperrkreises zu überprüfen. Aus-
steuerungsregler auf 0 stellen! NF-Voltmeter an Kontakt 2 der Buchse „Zusatzgeräte“ und an
Kontakt 2 (2 = Masse) der Buchse „Radio/Phono“ anschließen und durch Verschieben des Ferrit-
Kernes der Spule 561-23613 Hochfrequenzspannung auf Minimum einstellen.

R 11 Aussteuerungsanzeige: Über die Kontakte 1 und 2 (2 = Masse) der Buchse „Radio/Phono“ wird vom
Tongenerator eine Spannung von ca. 10 mV bei 1000 Hz eingespeist. An Kontakt 2 der Buchse „Zu-
satzgeräte“ und an Kontakt 2 (2 = Masse) der Buchse „Radio/Phono“ wird ein NF-Voltmeter
angeschlossen. Aufnahmetaste drücken! Aussteuerungsregler so einstellen, daß das Voltmeter
eine Niederfrequenzspannung von 1,4 V anzeigt. R 11 ist so abzugleichen, daß der Zeiger des Aus-
steuerungsinstrumentes den Wert 0 dB anzeigt.

R 19 Gegenkopplung der 1. Verstärkerstufe: Eine Einstellung ist nur erforderlich, wenn der Tonkopf oder
der Transistor ausgewechselt wird. An Kontakt 2 der Buchse „Zusatzgeräte“ und an Kontakt 2 (2 =
Masse) der Buchse „Radio/Phono“ NF-Voltmeter und parallel dazu Oszillograph anschließen.
Tongenerator mit den Kontakten 1 und 2 (2 = Masse) der Buchse „Radio/Phono“ verbinden und 1000
Hz mit ca. 10 mV einspeisen. Dieses Signal wird bei der Bandgeschwindigkeit 19 cm/s mit Vollaussteu-
erung aufgenommen. (Zu der Aufnahme muß ein UHER-Testband verwendet werden.) am NF-
Voltmeter muß dabei eine Spannung von 1,4 V und am Oszillograph ein einwandfreier Sinus ange-
zeigt werden. Tonband zurückspulen und wiedergeben. Regler R 19 so einstellen, daß das Volt-
meter 1 V anzeigt. Der am Oszillograph angezeigte Sinus muß einwandfrei sein. (Siehe Abb. 2.)

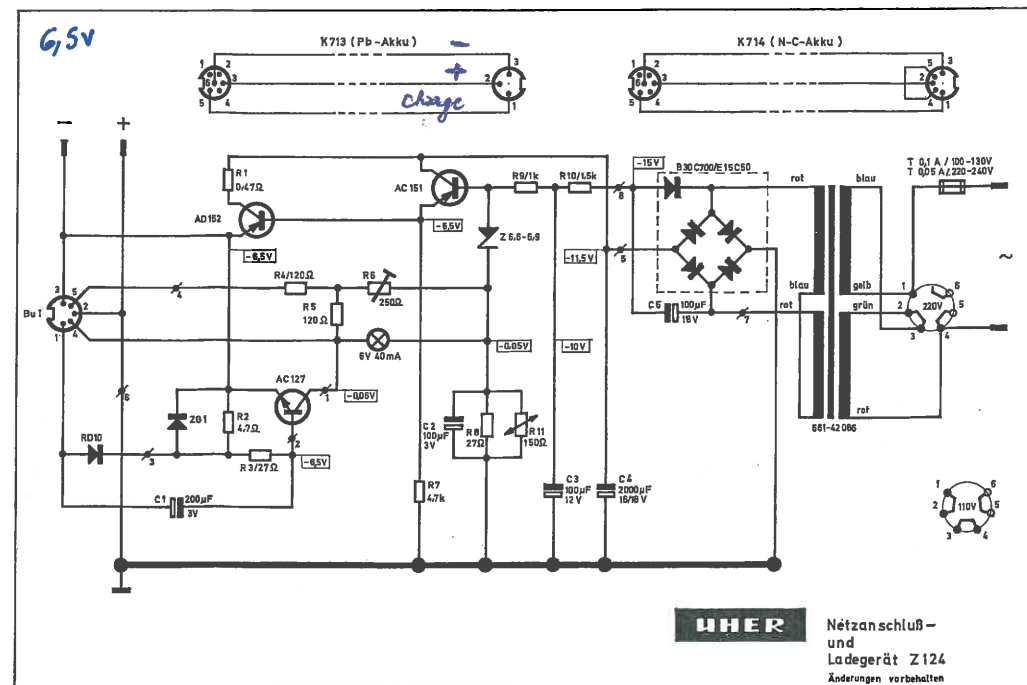
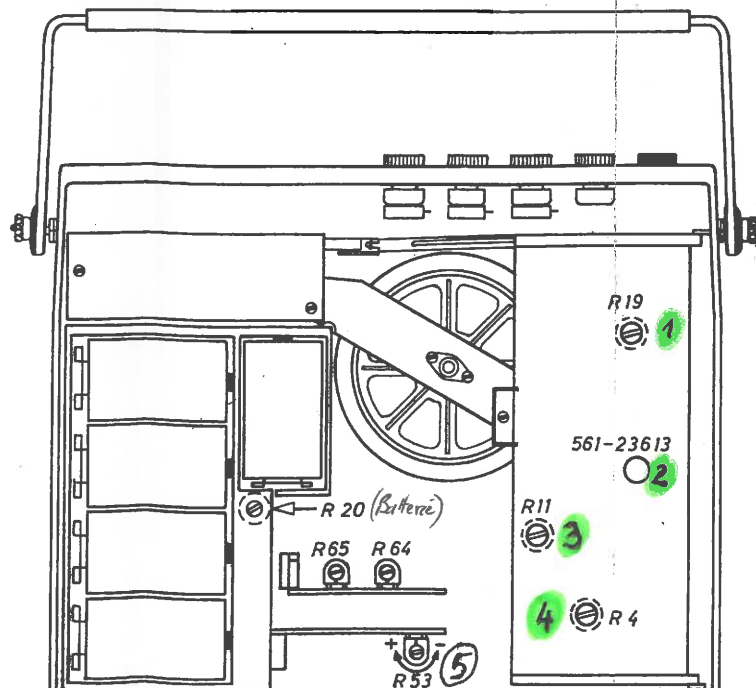
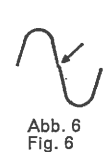
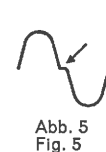
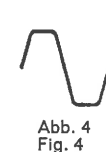
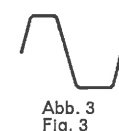
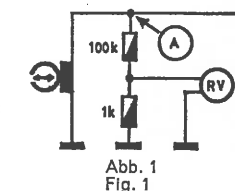
R 65 Ruhestrom und R 64 Symmetrierung der Endstufe: In die Leitung zu Kontakt A 6 Milliampere-
meter (Meßbereich 15 mA, Ri 19 Ohm) einschalten und mit dem Regler R 65 zunächst einen Ruhestrom von
5 mA einstellen. Kann der Ruhestrom von 5 mA nicht erreicht werden, Regler R 64 vorläufig entspre-
chend nachstellen.

Lautsprecher abschalten. Lautsprecher Ausgang mit 4 Ohm abschließen. Oszillograph mit dem Laut-
sprecher Ausgang verbinden. Leitung zu Kontakt A 5 ablösen. Tongenerator an Kontakt A 5 und A 2 (A 2
= Masse) anschließen und 1000 Hz einspeisen. Ausgangsspannung des Tongenerators im Bereich
von 200—350 mV solange verändern, bis am Oszillograph etwa ein Sinus gemäß Abb. 3 angezeigt wird.
Mit dem Regler R 64 wird jetzt der Sinus auf Symmetrie gebracht (siehe Abb. 4). Ausgangsspannung des
Tongenerators zurückdrehen, bis der Sinus eine Form, gemäß Abb. 2 annähernd erreicht.
Regler R 65 so einstellen, daß die seitliche Verschiebung zwischen den beiden Halbwellen ein Maximum
wird (siehe Abb. 5). Dann R 65 langsam zurückdrehen, bis die seitliche Verschiebung gerade verschwun-
den ist, d. h. ein glatter Übergang zwischen den beiden Halbwellen besteht (siehe Abb. 6).
Abschließend nochmals Ruhestrom messen. Er muß im Bereich zwischen 3 und 6 mA liegen.
Liegt jetzt der Ruhestrom nicht zwischen 3—6 mA, so muß er mit Regler R 65 nachgestellt und anschlie-
ßend der oben beschriebene Vorgang wiederholt werden.

R 53 Geschwindigkeitseinstellung. Zur Einstellung dient ein UHER-Geschwindigkeitsmeßband. Die Mes-
sung wird bei der Bandgeschwindigkeit 19,05 cm/s durchgeführt. Meßband einlegen und die Abwei-
chung ablesen. Mit dem Regler R 53 die Abweichung auf ± 0 % einstellen. (R 53 regelt ca. ± 8 % aus.)

R 20 Batteriekontrolle: Knopf des Aussteuerungsreglers herausziehen und festhalten. Mit dem Regler
R 20 wird bei einer Betriebsspannung von 4,8 V der Zeiger des Anzeigeninstrumentes auf den Wert 0 dB
eingestellt.

NF-Voltmeter Ri ≥ 10 MΩ



4000
Report L